

# Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur

## Fachzweig der Anthroposophischen Gesellschaft

### 13. Regionaltreffen am 2. Oktober 2021 in Zürich

in den Räumen des Michael Zweiges, Lavaterstrasse 90, 8002 Zürich

### Spirituelle Hintergründe am Beginn eines neuen Zeitalters

Zukunft hemmende und Zukunft fördernde Geistbegegnungen nach dem Tod

In Anknüpfung an Rudolfs Steiners Vorträge:

Zeitgeschichtliche Betrachtungen in den Jahren 1916/1917. GA 173

#### Zusammenfassung des Vortrags. Notizen FA

---

GA 173c **Zeitgeschichtliche Betrachtungen.** (Sinngemäss GA 174, alte Auflage)  
22. Januar 1917 in Dornach (22. Vortrag) Seiten 167ff

**A** Geisterfahrten nach dem Tode im gegenwärtigen Zeitalter. Das Erleben jenseits der Schwelle.  
Die Begegnung mit höheren Wesen. Wesen und ihre Entwicklung.

---

167. Um das innere Leben der Seele zwischen Tod und neuer Geburt zu erfassen, braucht es lebendigere Begriffe als gewohnt. Man muss innere Seelenerlebnisse finden. Jenseits der Schwelle ist vieles gerade entgegengesetzt zu den Erfahrungen in der Sinneswelt.

Die geistige Welt ist immer um uns. So auch die Welt der Verstorbenen.  
Unsere Wahrnehmungsorgane des Seelischen (Astralleib) und Geistigen (Ich) sind in der Regel zu dünn, zu wenig gut ausgebildet.

Nach der Schwelle tritt ein andersartiges, helles, gewaltiges Bewusstsein auf.

Wir haben im Physischen ein Instrument. (Sinneswahrnehmung und Denken)  
Es braucht ein andersartiges Instrument im Nachtodlichen.  
Dieses wird durch die Angeloi zubereitet.

Nach dem Tod begegnen wir als erstes der **Angeloi**-Welt.  
Angeführt durch den persönlichen Angelos. Wir erfahren uns in dem Angeloi-Organismus. Die ganze Angeloi-Welt (Organismus) ist in uns! Wir werden durchsetzt. 169

Die Angeloi sind die Brücke oder das Tor zum Erleben der verstorbenen Seelen.  
Wir erhalten einen Geistorganismus durch das Netz der Angeloi-Substanzen. Die Art des Organismus hängt von uns ab. Wie wir uns hinaufarbeiten in die nachtodliche Welt.  
Der Materialismus macht es uns schwer. 170

Gleichzeitig zur Ausbildung des Angeloi Organismus beginnt die Notwendigkeit, sich auch mit weiteren Substanzen auszubilden. Mit der Substantialität der **Archangeloi**.  
Ohne diese würden wir unser Dasein verträumen.  
Durch die Archangeloi erhalten wir ein starkes helles Bewusstsein.  
Durch sie wachen wir für die Geistwelt auf.  
Gleichzeitig entsteht ein freies Verhältnis zu der physischen Welt, zum Erdendasein.

Erdenmenschen haben es schwer, sich zu den Toten zu erheben.  
Ganz andere Begriffe und Erlebnisse sind gefragt. 171

Umgekehrt ist es auch nicht leicht für Verstorbene, sich in den Erdenverhältnissen zu orientieren. Aus der Sicht von der Geistwelt ist alles physisch Feste unsichtbar. Der Tote nimmt jedoch alle Wirkungen von Sinnlichem wahr.  
Das Mineralreich schwindet. Jedoch der Geschmack, Geruch des Salzes wird wahrgenommen.

Der Tote nimmt alle Verhältnisse, Beziehungen wahr. Alles, was Menschen über die Sinneswelt denken, sind Beziehungen.

Der Tote hat die Sehnsucht, die Nachwirkungen aus der Sinneswelt auszulöschen. Das wird dadurch ermöglicht, dass der Mensch von der Substantialität der Angeloi und Archangeloi durchdrungen wird.

Die Beziehungen zwischen Wesen und Dingen.

Die menschliche Sprache ist ein Hindernis für das Hineinwachsen in die Geistwelt. Sie ist nur für irdische Verhältnisse angelegt. Ausdrücke, Wortbezeichnungen. 175

Wir müssen den blossen Wortsinn überwinden. Begriffe müssen mehr oder weniger unabhängig von der Sprache werden! (Reines Denken) Wer dies übt, kann in die geistige Welt hinein wachsen, in die Sphäre, in welcher die Toten sind. 176

## **B Die bevorstehende Bedrohungen der Menschheit an der der Schwelle.**

Das Wirken okkultur Bruderschaften und dahinterstehende geistige Mächte.

---

**176 Bruderschaften** machen es sich zur Aufgabe, den Menschen im materiellen Felde festzuhalten. Der Materialismus soll „übermaterialisiert“ werden. So entsteht ahrimanische Unsterblichkeit. Gruppenegoismen dienen dazu. Einengung auf Gruppeninteressen. **Englisches Wesen** soll die **fünfte nachatlantische Kultur** durchtränken. Das Ziel ist, die Menschen nach dem Tode dumpf zu halten.

Das Mittel ist, dass die menschlichen Individualitäten von dem Ort der Angeloi nicht mehr zu dem der Archangeloi aufsteigen können!

„abzusetzen die Hierarchie der Archangeloi von der menschlichen Entwicklung. Menschenseelen sollen ferngehalten werden von der Welt der Archangeloi, vom starken hellen Bewusstsein.

Das machen sich jedoch gewisse Wesen zu Nutzen. Die Seelen können nicht ohne Beziehung zu höheren hierarchischen Wesen leben, existieren.

Da geschieht es, dass die Menschen von einem **Äquivalent** durchsetzt werden: von den Kräften der auf der Stufe von Archangeloi **zurückgebliebenen Archai**.

Wenn unberechtigte Herrschaft von Volksgeistern (Archangeloi) wirkt, um die **Weltherrschaft** zu sichern, dann wird eine Art Unsterblichkeit, eine **ahrimanische Unsterblichkeit**, erreicht. 178  
Eine solche Sehnsucht kann im Menschen entstehen.

Die Zurückgebliebenen schüren die Neigung zur Opposition zu Christus. «Wir wollen nicht weiter Christus als unseren Führer haben.»

Solche Vorbereitungen fanden durch zeremonielle, okkulte, Praktiken in Bruderschaften statt. 179  
Sie bewirken den Glauben, dass ahrimanische Mächte stärker sind, dass ahrimanische Mächte die Kräfte der Sinneswelt auf das Nachtodliche bewahren können. Materielle Erlebnisse sollen unsterblich werden.

Dass solches angestrebt wird, muss heute durchschaut werden.

Unsere Welt kann die richtige Zukunfts-Entwicklungsrichtung nur mit Hilfe des **Christus als Führer** erlangen. Die Menschen mögen sich in seinen Dienst stellen.

Ein Beispiel okkultur Praktiken ist die Unfehlbarkeitserklärung des Papstes. Darin lebt etwas Widerchristliches.

Ein wirksames okkultes Mittel um vom **guten** Okkultismus abzulenken, loszukommen.

**Bruderschaften** wollen für die fünfte nachatlantische Epoche egoistische Gruppeninteressen installieren. Damit wollen sie die Zukunftsmöglichkeiten der 6. und 7. Epoche ausschalten. Das hat für verkörperte und für nichtverkörperte Menschen Folgen.

**R.St. : wenigstens einzelne Menschen müssen darauf hinschauen, damit sie eine Vorstellung haben von dem, was eigentlich geschieht, was sich eigentlich vollzieht. 181**

Es müssen richtige Begriffe gebildet werden. Je mehr Menschen richtige Vorstellungen bekommen, desto unmöglicher wird schlechtes Bruderschaftswirken. Unheil wird durch Okkultismen angestiftet, dadurch, dass absichtlich Verzerrung der Wahrheit verbreitet wird. Lügengebilde.

## C Die Überwindung des Nationalismus

---

Christus intendiert die endgültige **Überwindung des Nationalprinzips** in der 6. Nachatlantischen Zeit. Die Überwindung alles dessen, was aus dem Nationalprinzip kommt. Die okkulten Bruderschaften wollen das unbedingt verhindern.

Dem kann entgegengearbeitet werden.  
Völker können friedlich miteinander zusammenleben.....  
(auch anthroposophische Freunde sind infiziert.) 182

Für die Toten ist der Nationalismus eine Qual. Für die Toten wäre wichtig, sich von der Differenzierung in den Sprachen freizumachen. Es braucht lebendige Begriffe.....

Ausführungen über die Sprachentwicklung in Europa. Das Gesetz der Lautverschiebung. Die Bedeutung des Deutschtums in diesem Thema. Wie man durch Germanisierung dem entgegenarbeitet. Germans.

Der Urbrei als Urgrund, Quelle.... im Europäischen.

Wie sich nach

Süd	priesterliches Element	Italien, Germanen
West	kriegerisch-königliches Element	Frankreich, Franken
Nordwest	merkantilistisches Element. (Handel treiben)	England, Angeln u. Sachsen
Mitte	flüssiges Element	

Gliederung bildeten. Kasten. 185

Die Kulturepochen in ihre Spiegelung in der Gegenwart. 186 - 188  
Ägyptisches / Mexikanisches. Zaubereien als Vorboten gegenwärtiger okkulten Bruderschaften  
Wichtig ist, Wahres und Unwahres unterscheiden zu können.

Dominanz des Wirtschaftlichen im 5. nachatlantischen Zeitalter. 189  
Von dem Schlimmen, was noch kommen wird, haben wir schon einen Vorgeschmack, wenn wir sehen, in wie starkem Masse dasjenige, was als **Presse** durch die Buchdruckerkunst hervorgebracht wird, abhängig ist von den merkantilistischen Gruppen. Was in den Blättern gesagt wird, dient geschäftlichen Interessen. Es werden Lügen verbreitet, um Geschäfte zu befördern. Man muss heute fragen, in wessen Dienst jemand steht. Wer bezahlt die eine oder die andere Meinung?

Das sind wichtige okkulte Mittel!

Erst wenn man den Zusammenhang mit der geistigen Welt versteht, erhält man genügend konturierte Begriffe.

Es braucht ein **symptomatisches Geschichtsverständnis**. 190

Ein Beispiel: **Tyrannis**

Die Menschheit muss sich durch Widerstand stählen, damit sie stark genug wird. Tyrannis steht bevor.

Würde die Menschheit das nicht erfahren, würde sie nicht stark genug werden. Sie muss sich stählen durch Widerstand gegenüber dem, was in den Impulsen liegt.

«Die kommende Tyrannis wird viel grösser sein, wenn die Zeit kommen wird, wo nicht das, was der Philosoph entscheidet, sondern das, was die Organe jener okkulten Bruderschaften **zu glauben erlauben werden**.

Dass in keines Menschen Seele etwas anderes geglaubt werde, als was von jener Seite vorgeschrieben wird, dass von keiner Seite andere Usancen in der Welt eingeführt werden, als was von jener Seite vorgeschrieben wird. Das streben jene Bruderschaften an». 191

Der naive Glaube, es sei nur vorübergehend und würde wieder aufhören.....

Der Krieg ist nur ein Anfang (1917)

**Alles übrige taugt nicht**, sondern nur das klare, richtige Erfassen dessen, was ist.

.... Auch wenn es nicht gern gehört wird....

Es ist nötig, auf die volle Intensität dessen, was geschieht, wirklich hinzuweisen....

Und **sich nicht abschrecken lassen, darauf hinzuweisen**. 192

\*\*\*

Weiterer Hinweis auf europäische Entwicklung und **Entwicklung des Deutschtums** anhand der Lautverschiebung als exemplarisches Beispiel dessen, worauf es ankommt.

Das Volk, das zurückgeblieben ist, ist das vierte. Die drei anderen sind ausgezogen, (haben sich spezialisiert). Deutsche: *Nur Mensch sein wollen, weiter nichts*.

Das vierte sucht **das Allgemeinmenschliche**. Das Unspezialisierte. Das Flüssige.

Das **Deutschtum** wurde und wird immer wieder missverstanden. (Versteht sich selber immer wieder miss).

Vorstellungen sind zerbrechlich. Sie zerbrechen durch ihre innere Natur.

Dennoch wirken auch falsche Vorstellungen (über das Deutschtum) wie Dynamit!

Ein Beispiel: Seiten 196/197

Wenn sich Menschen finden, die die Dinge ihrer Wirklichkeit gemäss ins Auge fassen, dann werden **nach den trüben Zeiten** auch wiederum **Zeiten des Heiles** kommen.

Die Saaten müssen reifen. Solche Gedanken sind Gedanken die in Übereinstimmung sein können mit den Toten.

Wie es nötig ist, dass die **Brücke** geschlagen werde **zwischen Lebenden und Toten**.

Die Möglichkeit der Verständigung.....Ein gemeinsames Leben.....dass das Leben im Leibe und das Leben ohne Leib nur zwei verschiedene Formen eines und desselben umfassenden Lebens sind.

*In dieser Erkenntnis, dass der Mensch zwei verschiedene Lebensformen hat, sei es im Körper, sei es ohne Körper, in dieser konkret aufgefassten Erkenntnis liegt das Heil der Zukunft, aber nur dann, **wenn sich die Menschen mit dieser Idee wirklich lebendig durchdringen**.*